



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** „Lass das!“ (20D\_0003)

**Autor\*in:** Hille, Matthias

1 **Wer?** Betreuer (B1), Praktikant (P1), Kind (K1, männlich, 10 Jahre alt)

2 **Wo?** Jugend-WG, Einzelbetreuung

3 **Wann?** 03.03.2020, 10:30 Uhr

4

5 **Situation:** P1 arbeitet in einer Wohneinrichtung für Jugendliche, die Zuhause misshandelt wurden. K1  
6 wohnt erst seit ein paar Wochen in der Einrichtung und sein Schulantrag ist noch in Bearbeitung. Die  
7 anderen Kinder sind noch in der Schule. P1 und K1 wollen in der Küche etwas essen, B1 bleibt im Büro,  
8 welches am anderen Ende der WG liegt.

9 P1 und K1 gehen in Richtung Küche. Neben der Küchentür befindet sich der Sicherungskasten. K1  
10 öffnet den Sicherungskasten.

11 K1: „Soll ich mal die Schalter umlegen?“

12 P1: „Nein, dass sollst du nicht.“

13 K1 grinst P1 an und bewegt die Hand in Richtung der Schalter.

14 P1 lauter: „K1! Lass das.“

15 K1 legt den ersten Schalter um.

16 P1: „Alter K1, ich habe nein gesagt!“

17 K1 lacht und versucht jetzt so viele Schalter wie möglich umzulegen.

18 P1 packt K1 mit beiden Armen und trägt ihn weg. Nach ein paar Metern lässt P1 K1 runter.

19 P1 kniet sich vor K1 hin und sagt: „K1, wenn ich sage „Lass das“, dann möchte ich auch wirklich, dass  
20 du das lässt.“

21 K1 lacht: „Hä ja und was, wenn nicht?“

22 P1 (flüsternd): „K1, dann kriegst du für heute kein Internet. Auf jeden Fall werde ich B1 davon  
23 erzählen.“

24 K1 holt währenddessen ein Feuerzeug aus der Hosentasche, zündet es an und hält es in die Nähe  
25 eines lackierten Holzschrankes.



- 26 P1 hält inne und starrt auf das Feuerzeug.
- 27 P1 seufzt und geht in Richtung Büro.
- 28 K1 rennt P1 lachend hinterher.
- 29 Im Büro erzählt P1 dem Betreuer, dass K1 trotz wiederholten Ermahnens die Sicherungsschalter  
30 umgelegt und mit einem Feuerzeug gespielt habe.
- 31 B1: „Ja, K1 ist zurzeit etwas unausgeglichen. Der kriegt jetzt nur noch ‘ne Halbe statt ner ganzen  
32 Tablette.“